



Treffen der oberbayerischen Bläsergruppenleiter



Auf Einladung der Bezirksobfrau für das Jagdhornbläserwesen in Oberbayern, Anita Weimann, trafen sich die Bläsergruppenleiter aus Oberbayern in Neufahrn bei Freising. Neben vielen aktuellen Fragen war natürlich der

anstehende Landesbläserwettbewerb in Dinkelsbühl eines der wichtigsten Themen. Als Gast konnte Weimann den Vorsitzenden des Regierungsbezirkes und BJV-Vizepräsidenten Thomas Schreder begrüßen. Schreder be-

dankte sich bei den Anwesenden für das außergewöhnliche Engagement der Jagdhornbläser in den einzelnen Jagdvereinigungen, aber auch auf überregionaler Ebene. Die Jagdhornbläser sind laut Schreder beste Botschafter der Jagd und der Jagdkultur. Besonders positiv hob Schreder die Bemühungen hervor, den Nachwuchs an die Jagdmusik heranzuführen. Weitere Punkte, wie GEMA, die Rückschau auf die Bläserseminare in Beilngries sowie die Vorstellung der neuen Notendatenbank durch Wolfgang Prebeck, Mitglied des Kompetenzteams Bläserwesen Bayern, wurden ausgiebig diskutiert. T. Schreder/A. Weimann

Aus den Kreisgruppen, Jagdvereinen & Jägerschaften

Oberbayern



Hegeschau des Jagdschutz- und Jägervereins Landsberg am Lech

Anlässlich der Hegeschau des **Jagdschutz- und Jägervereins Landsberg am Lech** waren zahlreiche Ehrengäste und Referenten geladen. Nach

Grußworten des Kreisvorsitzenden Georg Duschl und von Landrat Thomas Eichinger gewährten der Behördenleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstentfeldbruck, Günter Biermayer, und der Leiter des Städtischen Forstamts Landsberg, Michael Siller, Einblicke in die Lage der Forstlichen Gutachten. Der Bericht der Unteren Jagdbehörde bestätigte die sehr gute Erfüllung des Abschlussplanes im gesamten Landkreis. Als besonderen Ehrengast konnten die Anwesenden BJV-Vizepräsident Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein begrüßen, der über die historische wie aktuelle Bedeutung der Jagd sprach. S. Hils

TERMIN

BJV-Kreisgruppe Berchtesgaden

28. Juli, ab 14 Uhr, 15. Ruhpoldinger Jaga-Hoagart, Zirmberg-Alm in Ruhpolding (Parkplatz Biathlonzentrum 2, 83324 Ruhpolding)

Motto: Jägerisch g`sunga und g`spuit, Sänger und Musikanten: Ruperti Jagdhornbläser, Taubenseer Tanzmusi, Familienmusik Stief, Wahoizer Sänger, Kaltenbach Zithermusi. Moderator: Philipp Meikl. Eintritt: 7,50 € und jagdliche Tombola. Veranstalter: Martin Mayer, Martin Stief und Kreisgruppe Berchtesgaden

Redaktionsschluss für Termine:

Bitte schicken Sie Terminankündigungen von Veranstaltungen Ihrer Kreisgruppe spätestens bis zum 1. des Vormonats an die Redaktion.

WIR GRATULIEREN



Zum gosten von Adolf Heindl

Adolf Heindl feierte vor kurzem seinen 90. Geburtstag. Seit 1952 ist er Mitglied im **Jagdschutz- und Jägerverein Ingolstadt** und seit vielen Jahren Pächter der Gemeindejagd Gerolfing 2. An seinem Ehrentag freute er sich schon wieder über die Bockjagd: Einen alten, vorsichtigen kapitalen Bock hat er schon seit längerer Zeit im Visier. Der Erste Vorsitzende Dr. Michael Netter gratulierte zusammen mit den Ingolstädter Jagdhornbläsern in feierlichem Rahmen dem rüstigen Jubilar und überreichte ihm die Ehrenurkunde des Vereins. Die Ingolstädter Jäger wünschen ihm noch viele gesunde Jahre und ein kräftiges Waidmannsheil.

Dr. M. Netter

NACHRUF



Trauer um Michael Heindricks

Ein passionierter Jäger ist Ende April aus dem Leben getreten: Michael Heindricks, langjähriges Mitglied in den **BJV-Kreisgruppen Starnberg** und **Wolfratshausen**, ist verstorben. Von Kindesbeinen an hatte er

sich der Natur und insbesondere der Jagd verschrieben. Damals zog er schon mit seinem ersten Hund, einem kleinen Terrier namens „Fips“, durch die Wälder um Koblenz. Beruflich kam er später nach Starnberg und Wolfratshausen, wo er sich auch familiär und jagdlich niederließ. 40 Jahre lang hegte er sein Revier im Landkreis Starnberg. Stets begleitete ihn dabei ein vierbeiniger Jagdhelfer. Später schätzte er besonders den Deutsch Langhaar. Unter seinen Waidkollegen war er nicht nur als passionierter Jäger, sondern auch als hervorragender Hundeführer bekannt. Mit Michael Heindricks ist ein großer Naturfreund und begnadeter Hundeführer von uns gegangen, der in unseren Herzen weiterleben wird.

S. Huss-Weber

Jagdgenossenschaft Pichl feierte Jubiläum



Seit 50 Jahren ist die Familie Lang/Neumayr Pächter des Jagdreviers Pichl. Im Jahr 1968 beschlossen die Jagdgenossen Peter Lang neben Wilhelm Kraus als Mitpächter für das Revier Pichl einzutragen. Ab 1974 war dann Peter Lang Alleinpächter. Das große Vertrauen der Jagdgenossen in die Familien Lang/Neumayr spiegelt sich in dem 2013 verlängerten Pachtvertrag wider. Nach dem überraschenden Tod von Peter Lang im Juli 2013 ging das Pachtverhältnis auf seine Tochter Birgid Neumayr, **Jägervereinigung Landkreis Pfaffenhofen**, über. In einer kleinen Feierstunde im Rahmen der Jagdversammlung 2018 bedankte sich Jagdvorsteher Anton Sterr bei Birgid Neumayr für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahrzehnten mit einer Urkunde.

B. Neumayr

Namen bitte immer vollständig nennen

Bitte beachten Sie, dass in Ihren Texten die erwähnten Personen mit korrekter Bezeichnung, Vor- und Nachname genannt sein müssen.

Ihre Redaktion

Anzeige

VITARA Beste Jagdgesellschaft

ab € 16.990,-¹ ¹Endpreis für einen Vitara 1.6 Comfort

35 JAHRE SUZUKI
VERTRAGSHÄNDLER
in Fahrzeugumrüstung

Unsere Kompetenz: Kofferraumausbau mit Stau-/Schubladensystemen, Fahrwerk, AT-Bereifung, Dachträgersysteme, Arbeitsleuchten, uvm.

¹Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km (VO EG 715/2007) Effizienzklasse C.

AUTO SCHMID GmbH
www.autoschmidgmbh.de

STANDORT HÖHENKIRCHEN
Sportplatzstr. 4 · 08102 / 89 58-0

STANDORT MÜNCHEN / PASING
Landsberger Str. 432 · 089/ 45 24 25-0

Gemeinsame Hegeschau im Schongauer Land



Die Afrikanische Schweinepest spielte bei der ersten gemeinsamen Hegeschau im Schongauer Land seit 30 Jahren eine zentrale Rolle. Während es beim Rehabschuss erneut haperete, sind wieder deutlich mehr Wildschweine erlegt worden. Als „sinnvolle Maßnahme“ bezeichnete Landrätin Andrea Jochner-Weiß die Zusammenlegung der bisher getrennten Hegeschauen in Peiting und in der Wies. Beim Thema Schweinepest sieht sie sich von der Politik im Stich gelassen. Auch Ehrengast BJV-Vizepräsident und Regierungsbezirksvorsitzender Thomas Schreder wehrte sich dagegen, quasi als Schädlingsbekämpfer angesehen zu werden. „Es gibt eine teilweise hysterische Diskussion um die Schweinepest, wenn Schonzeiten völlig aufgehoben und unrealistische Abschusszahlen gefordert werden“, so Schreder. Premis Bürgermeister Herbert Sieber sorgte mit seiner ruhigen, sachlichen und klugen Rede für den größten Applaus im Saal.

W. Schubert

Adlerjagd im Donaumoos



Die Jägersfamilie Felber, **Jagdschutzverein Neuburg an der Donau**, hatte im Dezember 2017 zur Beizjagd mit dem Steinadler auf Fuchs und Hase in ihr Niederwildrevier in Probfeld eingeladen. Spontan hatten sich die vier, mit dem Falkner und jagdlichen Urgestein Josef Michl befreundeten Falkner, Peter Zambacher, Peter Stipple, Mario Lehmann und Armin Mühlbauer mit ihren vier Steinadlern eingefunden. Die restlichen Gäste hatten dabei die Aufgabe, das Wild in einer Streife vor den Adlern aufzumühen. Den scharfen Augen der Adler entging keine Bewegung im Feld. Wir staunten alle, wie sie mit tödlicher Präzision, gekonnt und überlegen ihre Beute schlugen. Nur ein Jagdflug ging ins Leere. Am Ende der äußerst kurzweiligen und aufregenden Jagd konnten alle vier Adler erfolgreich von ihrer Beute abgetragen werden. Der Jagderfolg hätte mit der Flinte nicht besser sein können.

G. Winter

Schrobenhausener Jäger auf der SOBA



Der im Februar bestätigte beziehungsweise zum Teil neu gewählte Vorstand der **Jägervereinigung Schrobenhausen und Umgebung** nutzte die Gelegenheit und traf sich auf der SOBA vor dem schon traditionell im Schwarzwaldhäusel aufgebautem Diorama: Maria Grepmaier, Gabriele Weigert, Manfred Kneissel, Markus Felber, Hans Endres, Stefan Richter, Andreas Hermühlheim, Reinhard Schulte-Wrede, Franz Salvermoser sowie Matthias und Georg Märkl.

P. Pauler

Ehrungen in der Kreisgruppe Miesbach



Zur Jahreshauptversammlung der **BJV-Kreisgruppe Miesbach** fanden sich über 100 Mitglieder beim Bräuwirt ein. BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke referierte über interessante Themen, bevor er einige Mitglieder persönlich ehrte. Besonders herauszuheben sind drei Mitglieder, die für 60 Jahre Mitgliedschaft im BJV ausgezeichnet wurden: Xaver Posch, Rupert Fritzmeier und Peter Rauh. Herzlichen Dank auch allen anderen Geehrten für ihre Treue und weiterhin viel Waidmannsheil!

A. M. Kozemko

Foto: A. Leder

Ehrungen der Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen



Die **BJV-Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen** hat bei ihrer Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme für die „perfekte Satzung“ abgestimmt, mit deren Erstellung Landesjustiziar Dr. Peter Greeske von der Kreisgruppe beauftragt wurde. Auch standen bei dieser Versammlung zahlreiche Ehrungen an. So konnte Kreisgruppenvorsitzender Thomas Bär den Mitgliedern Wilhelm Fleischhacker, Anton Hindelang und Hermann Schmidt für 50 Jahre Mitgliedschaft, Friedrich Schröder, Johann Reindl jun. und Andreas Hoiß sen. für 40 Jahre Mitgliedschaft und Nikolaus Kratz, Robert Bichlmayer, Andreas Daser und Andreas Hoiß für 25 Jahre Mitgliedschaft Ehrennadeln und Urkunden überreichen.

M. Baudrexl

Niederbayern

Besondere Jubiläen bei der Kreisgruppe Eggenfelden



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der **BJV-Kreisgruppe Eggenfelden** wurden mehrere treue Mitglieder geehrt und bekamen eine Urkunde überreicht. 25 Jahre sind Josef Bosco, Rosmarie Stangl, Theodor Huber, Josef Weinberger, Josef Scheid, Konrad Attenberger, Josef Schilcher und Johann Herde mit dabei. 40 Jahre gehören Hermann Baumgartner, Peter Riederer von Paar und Franz Xaver Jäger zum BJV, und seit sage und schreibe 60 Jahren Hermann Ertl und Richard Eschlbeck. Für die langjährige Betreuung und Pflege des Vereinswaldes wurde Josef Heller besonders geehrt. Vorsitzender Axel Kuttner bedankte sich für die langjährige Treue und das Engagement im BJV.

A. Malota

Handbemalte Schützenscheiben überreicht



Anlässlich des Beginns der Bockjagd lud die Hegegemeinschaft Waldsassen traditionell am 1. Mai wieder zum Frühshoppen ein. Hegegemeinschaftsvorsitzender Helmut Schnurrer begrüßte alle Jägerinnen und Jäger, die Waldsassener Jagdhornbläser, die anwesenden Urlaubsgäste sowie eine Abordnung der befreundeten Jäger aus Tschechien. Nach dem Verblasen des frisch erlegten Wilds wurden die ausgeschossenen Schützenscheiben, die wieder von Norbert Fleißner, **BJV-Kreisgruppe Tirschenreuth**, von Hand bemalt worden waren, an die besten Schützen überreicht. Diesmal konnte eine Rekordbeteiligung von 17 Jägerinnen und Jägern verzeichnet werden. Die Scheibe der „Hegegemeinschaft Waldsassen“ gewann Gisela Sieber und die der „Waldsassener Jagdhornbläser“ Hermann Nurtsch. Im Anschluss saß man noch gemütlich mit den tschechischen Jagdfreunden bei Wildschweingulasch und Zoigl-Bier zusammen.

N. Fleißner

Anzeige

JUBILÄUMSJAGD bei WAFFEN-RUDOLPH

mit **Leica**, **STEYR MANNLICHER** und **AKAH**

- kostenloses Testschießen
- Verlosung, tolle Preise

22. September

SCHIESSKINO Rudolph

Waffen Rudolph

74706 Osterburken | Industriepark 108 | ☎ 06291 6199930
www.Schiesskino-Rudolph.de

Donauwörther Jagdhornbläser gestalteten Lesung aus Werken von Ludwig Thoma



„Ludwig Thoma: Bürgerschreck und Reizfigur“, hieß eine Veranstaltung, die die Donauwörther Jagdhornbläser zusammen mit dem Literaturwissenschaftler Dirk Heißerer gestalteten: eine Lesung zu dem nicht unumstrittenen, dennoch einzigartigen bayerischen Literaten Ludwig Thoma. Der Münchner Literaturwissenschaftler Heißerer unterbreitete souverän ein weites Szenario von Thomas erzählerisch-lyrisch-dramatischem Schaffen. Die Jagdhornbläser begleiteten mit ihren französischen Parforcehörnern – aber auch mit Chorgesang, Drehorgelspiel und Alphörnern – die Lesungen aus den Lausbubengeschichten, den Filser-Briefen und aus weiteren Glanzstücken aus der Feder von Ludwig Thoma.

R. Oberfrank

BJV-Kreisgruppe Füssen unter neuer Führung



Ein Novum in der Führung der **BJV-Kreisgruppe Füssen**: Mit überwiegender Mehrheit wurde bei der Jahreshauptversammlung in Hopfen a. S. Isabel Koch zur neuen Ersten Vorsitzenden gewählt. Sie leitet nun vier Jahre die Jägerschaft des südlichen Ostallgäus und übernimmt das Amt von Hermann Koch, der 18 Jahre die Kreisgruppe mit seinem Engagement mit geprägt hat. Des Weiteren finden sich mit Schriftführerin Sandra Leicht und der Referentin für die Öffentlichkeitsarbeit, Monika Schneider, zwei weitere Jägerinnen in der Vorstandsriege. Die BJV-Jagdhornbläser umrahmten die Versammlung.

A. Schaufler

Nachsuchen- und Anschusseminar der Jungen Jäger Augsburg-Friedberg



23 junge Jäger der **BJV-Kreisgruppen Augsburg und Friedberg** trafen sich zum Nachsuchen- und Anschusseminar im Schlosshof der Gravenreuth'schen Güterinspektion Affing. Am Vormittag gewährte der anerkannte Nachsuchenführer Jörg Heymann mit einer ausführlichen und professionellen Präsentation einen Einblick in das große Thema „Nachsuche“. Nach der Mittagspause, in der die Gesellschaft von Outdoorkoch Stephan Müller mit Burgern versorgt wurde, ging es ins Gemeinschaftsjagdrevier Affing. Dort wurden unter realistischen Bedingungen vorbereitete Anschüsse auf ein nicht verwertbares Stück Schwarzwild untersucht. In Gruppen wurden die verschiedenen Anschüsse analysiert, Pirschzeichen gesammelt und der vermutliche Treffersitz lokalisiert. Anschließend durften die jeweiligen Gruppen ihre Pläne für die jeweilige Nachsuche vortragen. Hierzu standen Jörg Heymann und Felix Boos für Fragen und Beratung zur Verfügung.

F. Boos

TERMIN

Kreisjagdverband Kempten

8. Juli, 11 Uhr, 22. Allgäuer Jägerbergmesse, Schönstatt Auf'm Berg 68, Waltenhofen-Memhölz, mit HH Pfarrer Helmut Doll

Musikalische Begleitung durch die Jagdhornbläsergruppe Leutkirch unter Leitung von Hornmeisterin Sandra Prinz. Für das leibliche Wohl ist nach der Kirche gesorgt. Findet bei jeder Witterung statt.

Name der Kreisgruppe bitte immer nennen

Bitte vergessen Sie nicht, in Ihren Meldungen den vollständigen, korrekten Namen der betreffenden Kreisgruppe zu erwähnen.

Ihre Redaktion

Hegeschau Ansbach mit Innenminister Joachim Herrmann



Der Sonntag, an dem die Hegeschau der **Jägervereinigung Ansbach und Umgebung** stattfand, begann mit einer Hubertusmesse im markgräflichen Hofgarten zu Ansbach. Zelebriert wurde sie von Kaplan Goldammer, selbst Jäger und Hundeführer, und umrahmt durch die Rother Parforcehornbläser. Erster Vorsitzender Christian Fuhrmann konnte dazu viele Ehrengäste begrüßen, angeführt vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, MdL, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Verwaltungsgerichtspräsident Dr. Otto Schaudig, dem Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Wolfgang Kerwagen, dem Bürgermeister der Stadt Ansbach, Thomas Deffner, Landtagsabgeordnetem Andreas Schalk, Bundestagsabgeordnetem a. D. Josef Göppel und vielen Vereinsvertretern. In seiner Festrede betonte Innenminister Herrmann die Bedeutung der Traditionen der Jagd und ihre Verwurzelung in christlichen Grundwerten. Nach weiteren Grußworten wurde neben langjährigen Mitgliedern auch der Leiter der Jagdschule der amerikanischen Jäger am US Army-Standort Ansbach mit dem Eichenkranz in Bronze geehrt.

C. Fuhrmann

Erfolgreiche Sensibilisierung für Wild-Lebensräume in Dinkelsbühl



Für die Hegeschau der **Jägervereinigung Dinkelsbühl** hatte Erster Vorsitzender Werner Ahamer ein neues Ausstellungs-Konzept entworfen, das überaus gut ankam: Nachdem zuletzt ein Diorama mit Wild aufgebaut worden war, wurden nun sogar drei Landschaftstypen – Feld, Wald, Wasser – sowie eine weitere Station zur Jagd allgemein mit großer Liebe zum Detail gestaltet. An zwei Vormittagen wurden 450 Grundschüler aus sechs Grundschulen durch die Ausstellung geführt. Am Nachmittag vor der offiziellen Hegeschau war die Ausstellung zudem für die Öffentlichkeit zugänglich. Auch die Ehrengäste der Hegeschau, unter anderem die Landtagsabgeordneten Manuel Westphal und Volker Bauer, beide selbst Jäger, sowie die anwesenden Behördenvertreter zollten den Durchführenden die hoch verdiente Anerkennung. Gerhard Klingler, Vorsitzender des BJV-Niederwildausschusses, verdeutlichte im Hauptvortrag des Abends anhand von Praxisbeispielen die Notwendigkeit und Bedeutung von Blüh- und Altgrasstreifen in der Feldflur als „Inseln des Lebens“.

M. Sommer

Oberfranken

Kreisgruppe Coburg ernennt Ehrenvorstand und Ehrenschatzmeisterin



Es war die erste Amtshandlung der neuen Vorstandschaft der **BJV-Kreisgruppe Coburg**: In ihrer ersten Sitzung ernannte sie die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder Paul und Christa Schefczik in Anerkennung ihrer außerordentlichen Verdienste um die Jagd und die Kreisgruppe zum Ehrenvorstand beziehungsweise zur Ehrenschatzmeisterin. Beide hatten ihre Ämter zu Verfügung gestellt, um den Vorstand zu verjüngen und somit in eine sichere Zukunft zu führen.

„Paul und Christa verstanden es in vorbildlicher Weise, die Interessen der Kreisgruppe gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten. Dafür gebührt beiden Hochachtung und Anerkennung. Wir danken Paul und Christa für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand“, so der neue Erste Vorsitzende der Kreisgruppe, Heinz Gilbricht.

B. Dellert

Langjähriger Vorsitzender der Kreisgruppe Würzburg verabschiedet



Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung verabschiedete sich die **BJV-Kreisgruppe Würzburg** von ihrem langjährigen Ersten Vorsitzenden Manfred Ländner, MdL. Auch Ländners Stellvertreter Werner Schreck stellte sein Amt zur Verfügung. Neu gewählt wurden: Michael Hein zum Ersten Vorsitzenden, René Cornea und Arno Horn zu seinen Stellvertretern, Barbara Kuhn zur Schatzmeisterin, Marc Zenner zum Schriftführer sowie die beiden Kassenprüfer Edgar Bauer und Bernhard Schwind. Für seine großen Verdienste wurde Manfred Ländner durch BJV-Präsident Prof. Dr. Vocke bereits auf dem Landesjägertag mit dem BJV-Ehrenbruch in Silber ausgezeichnet. Hein bedankte sich bei seinem Vorgänger für die über zwölf Jahre geleistete hervorragende Arbeit. M. Hein

Informative Hegeschau im Landkreis Schweinfurt



Im Mittelpunkt der Hegeschau des **Jagdschutzvereins Schweinfurt** standen zwei informative Vorträge: Dr. Thomas Wiethe vom Landratsamt Schweinfurt stellte die vorgesehenen Maßnahmen zur Bekämpfung einer eventuell auftretenden Afrikanischen Schweinepest vor, und Stephan Thierfelder vom Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten referierte zur laufenden Schwammspinnerbekämpfung im Landkreis Schweinfurt. Erster Vorsitzender Dr. Raimund Abele konnte neben den zahlreich erschienenen Jägerinnen und Jägern auch viele Ehrengäste begrüßen, wie Innenstaatssekretär Gerhard Eck, MdL, Landtagsabgeordnete Kathi Petersen, Landrat Florian Töpfer, der die Hegeschau eröffnete, sowie viele Bürgermeister und Gemeinderäte. S. Stadler

Vorstand bestätigt im Regierungsbezirk Unterfranken



Bei der Regierungsbezirksversammlung von Unterfranken wurde der gesamte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt: Regierungsbezirksvorsitzender bleibt Enno Piening (i. Bild M.), Erster Stellvertreter Ralph Keller (2. v. l.) und Zweiter Stellvertreter Gerhard Klingler (2. v. r.). Wiedergewählt wurden auch Schatzmeister Daniel Lohfink (l.) und Schriftführer Sandro Kirchner (r.). S. Kirchner

Hegeschau und Jahreshauptversammlung der Gemündener Jäger



Die Rehwildhegeschau und Jahreshauptversammlung des **BJV-Gemünden a. Main** bildeten den geeigneten Rahmen, um langjährige und engagierte Mitglieder für ihre 25-, 40- und 60-jährige Treue auszuzeichnen. Vorsitzender Johannes Interwies ehrte ferner den scheidenden Hegegemeinschaftsleiter Ernst Lippert mit der Wildhegenadel. Dessen Nachfolger ist nun Hundeobmann Sebastian Müller. Für sein Engagement erhielt der frühere unterfränkische Schießobmann Patrick Philipp die Verbandsnadel Eichenkranz in Bronze. Der langjährige Aus- und Umbau des Schießstandes der Jäger in der Gemündener Sauruh ist vorerst abgeschlossen, stellte der Vorsitzende in seinem Jahresbericht fest. Er bat die Jäger, den Schießstand „vor der Haustüre“ intensiv zu nutzen. Mehr als 1.750 Stück Schwarzwild haben die Gemündener Jäger im vergangenen Jagdjahr erlegt. Im Landkreis Main-Spessart kamen insgesamt 5.402 Schwarzkittel zur Strecke. H. Hussong